

Jebusiter hätten des in seinem Alter blinden Isaacs/ (Gen. XXVII, 1.) und seines im Kampff gelähmten Sohns Jacobs/ (Gen. XXXII, 31.) Bildnüsse auff die Mauren/ oder doch in der Stadt auffgestellet/ und das darumb/ weil Abraham mit den Kindern Heth/ unter welche die Jebusiter gehören/ einen Bund auffgerichtet/ sie nicht zu beleidigen/ oder aus Canaan zu verjagen/ (wohin sie Gen. XXI, 23. XXIII, 4. sqq. ziehen:) Welchen Bund Isaac und Jacob hernach rathabiret hätten. Allein diese blinde und lahme Auslegung hat in der Historie gar keinen Grund. Deshalben es andere lieber Sprüchwordsweise erklären wollen: es dürffe es nicht/ daß sie dapffere Soldaten zur defension bemüheten/ weil die Stadt so feste/ daß sie von Blinden und Lahmen zur Gnüge wider Davids Angriff beschützet werden könnte. Ja etliche thun dazu/ sie haben zur Beschimpffung blinde und lahme Leute auff die Mauren gestellet/ er möchte nur erst diese auff die Seite schaffen/ ehe er Meister von der Stadt würde. Auff dem festen Schloß zu Althen/ Prytaeum genant/ pflegte man die blessirte und zu fernern Kriegs-Operationibus untüchtig gemachte Soldaten zu unterhalten. Dergleichen Leute haben wir auch unter uns/ wolten sie sagen/ die dich schon abhalten solten. Andere meinen/ es hätten die Jebusiter sich selbst also genennet/ weil sie in Davids und seiner Leute Augen als Blinde und Lahme wären geachtet gewesen. So solte er nun sehen/ ob er diese vermeinte Blinde und Lahme würde abtreiben können. Wir geschweigen anderer Glossen/ und bleiben bey unserm Herrn Lutheri Erklärung in der beygefügten Randglosse: daß die Blinden und Lahmen seyen die Bildnüsse ihrer Schutz-Götter/ die sie auff der Dachrinnen auffgestellet/ und durch deren Schutz sich grosse Sicherheit versprochen/ da sie doch in Wahrheit blind und lahm seyn: Sie haben Augen und sehen nicht/ sie haben Ohren/ und hören nicht/ sie haben Nasen/ und riechen nicht/ sie haben Hände/ und greiffen nicht/ Füße haben sie/ und gehen nicht/ und reden nicht durch ihren Hals: Psal. CXV, 5. 6. 7. So fordert demnach David das von seinen Soldaten/ daß sie die Jebusiter schlagen/

die